

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



62. Jahrgang

DONNERSTAG, den 16. September 2021

Nummer 37

Den bunten Herbst mit den Naturparkführern erleben

Wenn morgens der Nebel schwer in den Tälern hängt, dann ist der Herbst auf dem Vormarsch im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Und ob es nun ein goldener oder ein mystisch grauer Herbst wird, die Touren der Naturparkführer sind bei jeder Witterung stimmungsvoll. Die Naturparkführer laden ihre Gäste ein die vielen Facetten dieser bunten Jahreszeit mit ihnen zu erleben. Bunte Streuobstwiesen, Wälder und Weinberge laden zum Verweilen ein. Und auch die Besonderheiten des Naturparks werden besucht: z. B. der höchste Mammutbaum Deutschlands, der Kulturlandschaftspfad Frickenhofen

und sogar „reine gesunde Gebirgsluft“ kann geatmet werden. Am 19.09.2021 findet der WaldMeister-WanderMarathon mit Start in Sulzbach/Murr statt (Wegstrecke ca. 42 km, 21 km oder 8 km). Erlebnisse der besonderen Art liefern auch meditative Touren, das Keltische Jahreskreisfest Samhain oder eine Fackelwanderung um den Ebnisee. Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de. Aufgrund der aktuellen Situation ist weiterhin für alle Touren eine Anmeldung erforderlich und die Bestimmungen der Corona-Verordnung sind gültig.



Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist zu folgenden Sprechzeiten geöffnet:

- Montag, Dienstag, Mittwoch
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
- Donnerstag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
und
von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Das heißt, Besucher des Rathauses können ihre Angelegenheiten wieder ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen. Für alle Besucher des Rathauses besteht weiterhin die Pflicht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir auch weiterhin Termine zu vereinbaren:

- Bürgeramt: Tel. 07977/74-22 und 74-23
- Standesamt: Tel. 07977/74-25
- Friedhofsamt: Tel. 07977/74-21
- Gemeindekasse: Tel. 07977/74-31 und 74-36
- Rathaus Zentrale: Tel. 07977/74-0

Für zeitintensive Angelegenheiten wie z. B. Renten-antrag, Anmeldung Eheschließung etc. ist eine Termin- absprache weiterhin erforderlich. Vereinbarte Termine werden vorrangig behandelt. Bitte haben Sie Verständ- nis für diese Maßnahme.

Für Ihre Mitwirkung herzlichen Dank.



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwä- bisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crails- heim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen
Zentrale Rufnummer 116 117.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrun- nen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.
Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877799 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Ruf- nummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apo- theke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag: Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
So., 19.9.	Forelle to go Fischereiverein / an der Kulturhalle	11.00 bis 16.00 Uhr
So., 19.9.	Tag des Schwäbischen Waldes / Sägmühlmuseum nicht geöffnet	
Mo., 20.9.	Öffentliche Sitzung des Gemeinderats / Kulturhalle	20.00 Uhr
Di., 21.9.	Öffentliche Sitzung des Gemeinderats / Kulturhalle	18.00 Uhr
Do., 23.9.	Wahlhelferschulung / Kulturhalle	18.30 Uhr
Fr., 24.9.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
So., 26.9.	Bundestagswahl	8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., 29.9.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
Do., 30.9.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr

Wann? Wo? Was?

TERMINE



Sitzung des Gemeinderats am Montag, 20. September um 20.00 Uhr in der Kultur- und Festhalle

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

Montag, 20. September um 20.00 Uhr in der Kultur- und Festhalle

statt.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragen
- 2 Bauanträge
- 2.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Oberrot, Klingwiesenstraße 35, Flst. 2515
- 2.2 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses als Flying Space und Garage in Badhaus, Am Mühlbach 9, Flst. 198/1
- 2.3 Bauvoranfrage zum Umbau des bestehenden Wohnhauses, Nutzungsänderung der bestehenden Scheune, Abbruch eines Schuppens, Neubau Wintergarten im EG mit Terrasse und Balkon im OG, Erstellung von zwei Dachgauben, Abbruch und Neubau eines Schuppens in Marbächle 1, Flste. 900 und 912
- 2.4 Erneuter Bauantrag zur Herstellung von Stell- und Lagerflächen für Kfz und Wechselbehälter sowie sonstige Industriegüter in Hausen, Horschelweg 11, Flst. 392/4
- 2.5 Bauantrag zum Abbruch eines Carports und Neubau einer Garage mit Überdachung in Oberrot, Silberstraße 12, Flst. 935/1
- 3 Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Bürogebäude und Doppelgarage sowie Neubau eines Hackschnitzelgebäudes mit Maschinengarage in Hausen, Riedwiesen 4, Flst. 396/5
- 4 Bauantrag für den Neubau eines Doppelhauses in Oberrot, Klingwiesenstraße 43, Flst. 2511
- 5 Sonstige Bauangelegenheiten
- 5.1 Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB und örtliche Bauvorschriften „Altenäcker, 2. Änderung“ der Gemeinde Mainhardt; hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
- 5.2 Rücknahme der Bauvoranfrage zum Bau eines Bungalows mit Doppelgarage in Oberrot, Stiershof, Flst. 1/2
- 5.3 Sonstige
- 6 Schulangelegenheiten
- 6.1 Umbau, Sanierung der Grund- und Werkrealschule und Weiterentwicklung zur Ganztagschule mit Neubau einer Mensa und den erforderlichen Räumen, Information Durchführung geordnetes Ausschreibungsverfahren und Vergabe von Planungsleistungen
- 6.2 Besetzung der Schulleiterstelle und Ausschreibung der stellvertretenden Schulleiterstelle an der Grund- und Werkrealschule Oberrot - Information
- 6.3 Kooperation FC Oberrot mit der Grund- und Werkrealschule Oberrot
Einrichtung einer FSJ-Stelle
- 6.4 Betreuung an der Schule; Abrechnung des Schuljahres 2020/2021 für die Nachmittagsbetreuung und die verlässliche Grundschule
- 6.5 Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Betreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und der „Flexiblen Nachmittagsbetreuung“ an der Grund- und Werkrealschule Oberrot
- 6.6 Sonstiges
- 7 Bebauungsplan „Hirtenäcker, 1. Änderung“, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- 8 Bebauungsplanverfahren „Gartenstraße“, hier: Aufstellungsbeschluss
- 9 Vergabe von Arbeiten
- 9.1 Wegebauprogramm Feuerseeweg
- 9.2 Vergabe von Arbeiten - LEADER Kleinprojekte Schutzhütten Gemeinde Oberrot
- 9.3 Sonstiges
- 10 Bürgermeisterwahl 2021, hier nochmals Bildung des Gemeindevahlausschusses
- 11 Flutkatastrophe - Spendenaktion der Kommunen im Landkreis Schwäbisch Hall
- 12 Spenden
- 13 Verschiedenes/Bekanntgaben
- 13.1 Bekanntgaben nicht öffentlicher Beschlüsse
- 13.2 AZV Sitzung am 21. Juli 2021
- 13.3 Personalsituation Gemeindeverwaltung
- 13.4 Sonstiges

Hinweise:

Die Bevölkerung wird zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen. Aufgrund der Größe der Kultur- und Festhalle steht aber nur eine begrenzte Anzahl an Plätze für Zuhörer zur Verfügung.

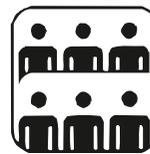
Hinsichtlich der Hygiene- und Abstandsvorschriften gelten die bekannten Regelungen. In den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Oberrot besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (z. B. sog. OP-Masken oder auch Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2).

Aufgrund den Empfehlungen des Gesundheitsamts und des Robert-Koch-Instituts wird die Verwaltung personenbezogene Daten der Besucher notieren, um die Rückverfolgung von Kontaktpersonen im Infektionsfall zu gewährleisten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Es ist vorgesehen, eine Einwohnerfragestunde durchzuführen. Diese soll insgesamt nicht länger als 15 Minuten dauern, einzelne Fragen werden auf max. 2 Minuten beschränkt. **Darüber hinaus ist es möglich, evtl. Anfragen bis spätestens Freitag, 17.09.2021, 12.00 Uhr schriftlich, per Fax oder Mail an das Bürgermeisteramt zu übermitteln. Vorliegende Anfragen werden dann im Rahmen der Sitzung verlesen.**

Zur Kontaktverminderung/-vermeidung empfehlen wir weiterhin den Besuch der GR-Sitzung nur in dringenden Angelegenheiten. Personen, für die eine häusliche Absonderung angeordnet wurde oder die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind sowie Personen, die Symptome akuter Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, **dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen**

Soweit zu einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten Vorlagen erarbeitet wurden, liegen diese in der Sitzung aus. Online stehen die Vorlagen im Ratsinformationssystem auf www.oberrot.de/ratsinformationssystem einige Tage vor der Sitzung zum Abruf bereit. Um Beachtung wird gebeten.



**Sitzung des Gemeinderats am
Dienstag, 21. September um 18.00 Uhr
in der Kultur- und Festhalle**

Am Dienstag, 21. September 2021, 18.00 Uhr findet in der Kultur- und Festhalle Oberrot, Am Sportplatz 8, 74420 Oberrot, die nächste Sitzung des Gemeinderates statt.

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt. Zur Sitzung lade ich freundlich ein.

Daniel Bullinger
Bürgermeister

Tagesordnung:

- 1 Beratung über Anschaffung von mobilen Raumlufffiltergeräten und von CO₂-Sensoren für Schulen und Kindertageseinrichtungen bzw. Einbau von Lüftungsautomaten in der Schule und den Oberroter Kindergärten
- 2 Baugebiet Fichtäcker-Erweiterung III; weitere Grundsatzberatungen und ggfs. Aufstellungsbeschluss
- 3 Breitbandversorgung Gemeinde Oberrot - Sachstandsbericht
- 4 Bebauungsplanverfahren „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Kornberg“, hier: Aufstellungsbeschluss
- 5 Ergebnisse der Verkehrsschau vom 17.06.2021
- 6 OD Hausen - abschließende Entwurfsplanung und Ausschreibungsbeschluss
- 7 Vergabe von Arbeiten
- 7.1 Beratung über die Teilnahme an der 13. Bündelausschreibung Erdgas mit einer Laufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2025
- 7.2 Sonstiges
- 8 Verschiedenes/Bekanntgaben
- 8.1 Bekanntgaben nicht öffentlicher Beschlüsse
- 8.2 Sonstiges
- 9 Anfragen des Gemeinderates

Hinweise:

Die Bevölkerung wird zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen. Aufgrund der Größe der Kultur- und Festhalle steht aber nur eine begrenzte Anzahl an Plätze für Zuhörer zur Verfügung.

Hinsichtlich der Hygiene- und Abstandsvorschriften gelten die bekannten Regelungen. In den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Oberrot besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (z. B. sog. OP-Masken oder auch Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2).

Aufgrund den Empfehlungen des Gesundheitsamts und des Robert-Koch-Instituts wird die Verwaltung personenbezogene Daten der Besucher notieren, um die Rückverfolgung von Kontaktpersonen im Infektionsfall zu gewährleisten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

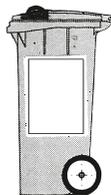
Es ist vorgesehen, eine Einwohnerfragestunde durchzuführen. Diese soll insgesamt nicht länger als 15 Minuten dauern, einzelne Fragen werden auf max. 2 Minuten beschränkt. Darüber hinaus ist es möglich, evtl. Anfragen bis spätestens Freitag, 17.09.2021, 12.00 Uhr schriftlich, per Fax oder Mail an das Bürgermeisteramt zu übermitteln. Vorliegende Anfragen werden dann im Rahmen der Sitzung verlesen.

Zur Kontaktverminderung/-vermeidung empfehlen wir weiterhin den Besuch der GR-Sitzung nur in dringenden Angelegenheiten. Personen, für die eine häusliche Absonderung angeordnet wurde oder die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind sowie Personen, die Symptome akuter Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Soweit zu einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten Vorlagen erarbeitet wurden liegen diese in der Sitzung aus. Online stehen die Vorlagen im Ratsinformationssystem auf www.oberrot.de/ratsinformationssystem einige Tage vor der Sitzung zum Abruf bereit. Um Beachtung wird gebeten.

Mülltermine

Der Gelbe Sack
Mi., 29.9.2021



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
Fr., 24.9.2021

Papiertonne
Do., 30.9.2021

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 22. September Frau Monika **Mayer**, Schillerstraße 22, Oberrot, zum 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.

Aktuelles in Kürze**Neue Auszubildende im Rathaus**

Frau Alina Dietrich aus Gaildorf hat am 1. September 2021 ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Während ihrer 3-jährigen Ausbildung wird sie alle Ämter des Rathauses durchlaufen. Derzeit ist sie im Einwohnermeldeamt tätig.

Außerdem besucht sie die Kaufmännische Schule in Schwäbisch Hall.

Wir begrüßen Frau Dietrich ganz herzlich und wünschen ihr einen guten Start.

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Rathaus
Oberrot**

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Landrat Gerhard Bauer verweist auf die Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Aalen und bittet zum Schulbeginn um besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Kindern einen sicheren Schulweg ermöglichen

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 13.09.2021. Zum Start ins neue Schuljahr hat das Polizeipräsidium Aalen eine Pressemitteilung veröffentlicht. Landrat Gerhard Bauer bedankt sich für das besondere Engagement der Polizei zum Schulbeginn. „Im kommenden Schuljahr soll wieder so viel Präsenzunterricht wie möglich stattfinden. Deshalb werden sich auch wieder mehr Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg befinden. Erstklässlerinnen und Erstklässler sind mit dem Schulweg oft noch nicht vertraut. Gerade zum Beginn des neuen Schuljahres ist deshalb wieder besondere Rücksicht und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr geboten, um den Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr!“, so Landrat Gerhard Bauer.

Für einen sicheren Start ins neue Schuljahr Schulweg 2021

Das Polizeipräsidium Aalen kann einen Erfolg vermelden. Die Anzahl der Schulwegunfälle im vergangenen Schuljahr konnte reduziert werden. Ebenso die Anzahl der dabei leichtverletzten und

schwerverletzten Personen im gesamten Präsidiumsgebiet. Kam es im Jahr 2019 noch zu 52 Verkehrsunfällen auf Schulwegen, waren es präsidiumsweit im Jahr 2020 nur noch 37. Bei diesen 37 Unfällen im Jahr 2020 (2019) wurden 6 (11) Personen schwer verletzt und 32 (51) leicht verletzt. Die polizeilichen Überwachungs- und Präventionsmaßnahmen scheinen also zu fruchten, auch wenn erwähnt werden muss, dass das im letzten Jahr häufig vorgekommene Homeschooling auch seinen Teil dazu beitrug. Nichtsdestotrotz will das Polizeipräsidium Aalen diesen positiven Trend fortsetzen und möchte dafür sorgen, dass auch der Start in das neue Schuljahr sicher und mit möglichst wenigen Verkehrsunfällen gelingt. Dazu wird zu Beginn der Schulzeit wieder verstärkt polizeiliche Verkehrsüberwachung im Bereich der Schulen durchgeführt.

Die Schwerpunkte der polizeilichen Überwachungsmaßnahmen sollen dabei unter anderem sein:

- Überwachung der Gurtanlage- und Kindersicherungspflicht
- Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere an Stellen mit erhöhten Unfallgefahren für Kinder und Jugendliche und im Bereich der Schulwege.
- Verhalten der Kraftfahrer gegenüber öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulbussen, an Bushaltestellen sowie Fußgängerfurten und Fußgängerüberwegen.
- Park- oder Haltverbote auf Geh- und Radwegen, Schutzstreifen für Radfahrende, an Kreuzungen und in unübersichtlichen Kurvenbereichen, in „zweiter Reihe“, an Bushaltestellen oder an Fußgängerüberwegen.
- Nutzung von Mobiltelefonen und elektronischen Kommunikations-, Informations- oder Unterhaltungsgeräten während der Fahrt.
- Technischer Zustand von Fahrrädern, insbesondere der Fahrräder von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg von und zur Schule sowie
- Verhalten von Schülerinnen und Schülern auf ihren Schulwegen – zu Fuß und mit dem Fahrrad.

Unterstützt werden die zahlreichen Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch eine Vielzahl von Präventions- und Informationsveranstaltungen. Dabei soll den Kindern im Schulwegtraining das richtige Verhalten im Straßenverkehr nahegebracht und mit ihnen geübt werden. Unterstützend steht den Kindern dabei das „kleine Zebra“ zur Seite, das als Theater und seit dem vergangenen Jahr auch in kurzen Videoclips erklärt, wie man sicher durch den Straßenverkehr kommt.

Allerdings kommt auch den Eltern eine gewisse Verantwortung zu. So sollten die Schulwege vor dem Schulbeginn mit den Kindern abgelaufen und geübt werden. Anschließend sollten die Kinder den Weg zur Schule dann selbstständig zurücklegen, um das gelernte richtige Verhalten auch zu verinnerlichen.

Um unübersichtlichen Verkehr vor Schulen zu verhindern, sollte auf sogenannte „Eltern-Taxis“ verzichtet werden. Durch das oftmals nur kurze Anhalten vor den Schulgebäuden, zum Teil auch in zweiter oder dritter Reihe, können Autofahrer aber besonders die Kinder bestehende Gefahren nicht rechtzeitig erkennen und reagieren.

Links für weitere Informationen:

www.gib-acht-im-verkehr.de
www.bast.de/schulwegplan
www.schulwegplaner-bw.de
<https://www.verkehrswacht-bw.de/>
www.das-kleine-zebra.de

Sicher und gesund ins neue Schuljahr

Ob Unfall oder Ansteckung mit dem Coronavirus – UKBW bietet Schulkindern umfassenden Schutz

Jetzt heißt es wieder Stifte spitzen und Schulranzen packen: Für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg beginnt das neue Schuljahr – aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie auch in diesem Jahr anders als gewohnt. Schutzmaßnahmen wie Testungen auf das Coronavirus oder regelmäßiges Lüften und Händewaschen müssen beachtet und eingehalten werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. Doch nicht nur in Sachen Coronavirus, sondern auch im Bereich Bau, Verkehrssicherheit oder Bewegung und Sport ist die Unfall-

kasse Baden-Württemberg (UKBW) seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag geht.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr. Das Coronavirus steht auch in diesem Jahr im Fokus, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit junger Menschen geht. Andere wichtige Themen wie Verkehrssicherheit oder Bewegung dürfen jedoch gerade jetzt nicht in Vergessenheit geraten: Ich freue mich sehr, dass wir mit Verkehrsaktionstagen in Freizeitparks und den Schulschwimmplätzen für Grundschulen tolle neue Angebote für Schülerinnen und Schüler schaffen konnten.“

Kostenfreier Versicherungsschutz – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus sowie Testungen und Impfungen

Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Im Fall der Fälle reichen die Leistungen der UKBW von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe über ärztliche und zahnärztliche Behandlung bis hin zur stationären Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Dieser umfassende Schutz besteht auch im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Schule mit dem Coronavirus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Der Versicherungsschutz besteht zudem bei Testungen auf das Coronavirus im Zusammenhang mit dem Schulbesuch sowie bei Corona-Schutzimpfungen, die von der Schule organisiert werden. Mit regelmäßig an die jeweilige Pandemielage angepassten Schutzhinweisen gibt die UKBW Schulen außerdem ein kompaktes Hilfsmittel an die Hand, um eine verlässliche Orientierung zu bestehenden Regelungen und Hygienemaßnahmen zu geben. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz in der Corona-Pandemie gibt es immer aktuell unter www.ukbw.de/coronavirus.

Verkehrssicherheit:

Sicherer Schulweg im Fokus

Schulkinder von Anfang an fit für den Straßenverkehr machen – das ist das Ziel der zahlreichen Präventionsangebote der UKBW im Bereich Verkehrssicherheit. „Im Vergleich zum Vorjahr hat sich 2020 durch Corona die Zahl der deutschlandweiten Schulwegunfälle um etwa ein Drittel auf rund 72.000 verringert“, erklärt Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Die Zahl ist sehr erfreulich, gleichzeitig hat die Pandemie jedoch dazu geführt, dass Schulkinder deutlich weniger Übung im Straßenverkehr haben. Umso mehr freue ich mich, dass wir zum ersten Mal ein Aktionswochenende am 2. und 3. Oktober 2021 im Erlebnispark Tripsdrill veranstalten werden, um Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf die Herausforderungen im Straßenverkehr und einen sicheren Schulweg vorzubereiten.“ Darüber hinaus ist die UKBW am 25. und 26. September 2021 erneut bei den „Internationalen Verkehrssicherheitstagen“ im Ravensburger Spieleland dabei.

Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück „Das kleine Zebra“ bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Klassenzimmer – oder mit der sechsteiligen Videoreihe wahlweise auch nach Hause oder im Unterricht auf den Bildschirm. Informationen hierzu sind zu finden unter www.ukbw.de/verkehrssicherheit. Darüber hinaus bietet die UKBW Akademie Lehrkräften folgende Onlineseminare im Bereich Verkehrssicherheit an: „Verkehrserziehung von Anfang an“ am 6. Oktober, „Sicher Fahrrad fahren“ am 14. Oktober und „Sicherer Schulweg“ am 11. Oktober. Anmeldungen sind möglich unter www.ukbw.de/akademie.

Fit im Schulalltag durch Bewegung und Sport

„Die Motorik-Modul-Studie des Karlsruher Instituts für Technologie zeigt, dass die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen durch den Wegfall von organisiertem Schul- und Vereinssport in der Corona-Pandemie signifikant zurückgegangen ist“, so Hoffmann: „Als UKBW möchten wir Schulen in Baden-Württemberg dazu ermutigen, die körperliche Aktivität und damit die physische,

psychische und soziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu fördern.“ Gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg setzt die UKBW einen Schwerpunkt im Schwimmunterricht: Die Broschüre für Lehrkräfte „Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule“ soll dazu beitragen, möglichst alle Schulkinder zu guten Schwimmerinnen und Schwimmern auszubilden. Mit Beginn des aktuellen Schuljahres kommen zudem bald etwa 105.000 Schwimmpässe in die ersten Klassen an Grundschulen, die den individuellen Leistungsstand von Schülern dokumentieren sollen.

Von Bau bis Versicherungsschutz: Fachexperten beraten vor Ort

Die UKBW steht Schulen und Schulträgern in allen Belangen rund um Neubau, Umbau und Sanierung als kostenfreier und verlässlicher Berater zur Seite. Die Fachexperten der UKBW beraten Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg hierzu sowie zu allen umfassenden Präventionsangeboten der UKBW und zum Versicherungsschutz regelmäßig vor Ort. Einen Überblick über alle Unterstützungsangebote, Medien und Unterrichtsmaterialien für Schulen gibt es unter www.ukbw.de/schulen.

Die Bundestagswahl findet am 26. September 2021 statt Landrat Gerhard Bauer ruft zum Wählen auf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag, 26.09.2021, sind Sie aufgerufen, den 20. Deutschen Bundestag zu wählen. In den beiden Landkreisen Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis, die zusammen mit rund 228.000 Wahlberechtigten den Wahlkreis 268 Schwäbisch Hall – Hohenlohe bilden, bewerben sich elf Bewerberinnen und Bewerber um Ihre Erststimme und 24 Parteien um Ihre Zweitstimme.

Diese Wahl ist für jeden einzelnen Bürger von besonderer Bedeutung. Mit Ihrer Stimmabgabe entscheiden Sie mit über die Zusammensetzung des Bundestags und darüber, was in den nächsten vier Jahren in der Bundespolitik geschehen wird. Das Wahlrecht ist eine der wichtigsten Elemente unserer Demokratie. Frei wählen zu können, ist in unserem Land ein über Jahrhunderte hinweg errungenes Privileg und Freiheitsrecht, das keine Selbstverständlichkeit darstellt. Unsere Demokratie lebt von der aktiven Teilhabe und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Von den künftigen Entscheidungen des Bundestags sind auch wir in unserem Wahlkreis persönlich betroffen. Denn die politischen Entscheidungen in Berlin und die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Bundes wirken sich auf unseren Alltag ganz konkret aus. Nehmen Sie deshalb Ihr demokratisches Bürgerrecht wahr und zeigen Sie durch eine hohe Wahlbeteiligung, dass Ihnen die Zukunft unseres Wahlkreises und unseres Landes wichtig ist. Als Landrat des Landkreises Schwäbisch Hall bitte ich alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, an der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag teilzunehmen und die Möglichkeit zur politischen Mitbestimmung zu nutzen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am 26. September zur Wahl. Bitte haben Sie keine Angst vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus, die Bundestagswahl findet unter den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln statt. Wenn Sie nicht im Wahllokal wählen möchten, beantragen Sie bitte rechtzeitig Briefwahl.

In diesem Sinne grüße ich Sie freundlich
Ihr Gerhard Bauer
Landrat des Landkreises Schwäbisch Hall

Der fabelhafte Sommer-Such-Spaß im Schwäbischen Wald geht weiter - wer findet die Schwäbische WaldFee in Spiegelberg und Berglen?

Nach einem gelungenen Auftakt in Großerlach, Rudersberg und Gaildorf, mit vielen begeisterten großen und kleinen Teilnehmenden geht die Suche nach der Schwäbischen WaldFee in eine weitere Runde. Sie hat sich auf zwei neuen Erlebnispfaden versteckt, um von großen und kleinen Waldentdeckern und Waldentdeckerinnen gefunden zu werden.

Mit der passenden Schatzkarte kann's nun ab Samstag, den 11. September aufs Neue losgehen. In der Kommune Spiegelberg

und in Berglen (Teillort Kottweil) können sich Familien mit Kindern nochmals rund vier Wochen lang auf die Suche nach der Schwäbischen WaldFee machen. Es gibt wieder verschiedene Spiel- und Spaß-Stationen mit tollen Geschichten, Rätseln, Zähl- und Versteckspielen.

Die Begleiter der Schwäbischen WaldFee – Märchenfiguren und Salamander - freuen sich darauf, bei der Lösung kniffliger Aufgaben zu helfen. An mehreren Stationen gibt es Buchstaben zu sammeln, die am Ende der Suche als Lösungswort per E-Mail an die Schwäbische WaldFee geschickt werden können – mit etwas Glück wartet dann noch eine kleine Überraschung.

Symbole und Zeichen an Bäumen und Sträuchern weisen den richtigen Weg. Unterwegs laden entlang des Weges Grillplätze zur gemütlichen Rast ein.

„Das WaldFee-Suchspiel hat sich als gelungenes Freizeitangebot für die ganze Familie entpuppt, das den Aufenthalt an der frischen Luft mit Spaß und Abenteuer verbindet. Große und kleine Waldfans werden ins Freie gelockt und entdecken nebenbei die Region direkt vor der Haustür. Eine wirklich schöne Idee mit Mehrwert. Nicht zuletzt zeigen solche Aktionen das gute Miteinander der Mitglieds-Kommunen im Schwäbischen Wald“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

Zur WaldFee-Suche wird wieder ein Flyer mit Schatzkarte benötigt, der auf der Website des Schwäbischer Wald Tourismus in der Rubrik „Aktuelles“ als Download zur Verfügung steht: www.schwaebischerwald.com sowie auf der Homepage der jeweiligen Kommunen www.berglen.de und www.gemeinde-spiegelberg.de

Los geht's auf zwei neuen Such-Runden am 11.09.2021 für mindestens 4 Wochen an folgenden Startpunkten:

Spiegelberg: am Wanderparkplatz Seewiese
Distanz: 3,6 km, mittlerer Schwierigkeitsgrad, nicht für Kinderwagen geeignet

Berglen-Kottweil: am Waldspielplatz Kottweil
Distanz: 3,6 km, leichter Schwierigkeitsgrad, für geländegängige Kinderwagen geeignet

Der Wanderparkplatz und der Waldspielplatz sind mit Bannern als Startpunkte gekennzeichnet.

Über eine mögliche Verlängerung des Sommer-Such-Spiels informieren Sie sich bitte auf den Webseiten der Veranstalter.

Viel Spaß bei der Suche nach der Schwäbischen WaldFee wünschen die veranstaltenden Kommunen Berglen und Spiegelberg sowie der Schwäbische Wald Tourismus e.V.

Tag des Schwäbischen Waldes 2021 - Teil 4: Geschichte & Geschichten



Am 19. September 2021 findet bereits zum 21. Mal der „Tag des Schwäbischen Waldes“ statt. Naturliebhaber und Waldfans erwartet eine Entdeckungsreise durch den

landschaftlich vielfältigen und historisch facettenreichen Schwäbischen Wald. Mehr als 40 Veranstaltungen finden sich im vollgepackten Programmheft und geben Inspiration für einen Tag voller Naturgenuss. Angeboten werden geführte Themenwanderungen, naturpädagogische Angebote für kleine und große Waldentdecker, faszinierende Ausstellungen und regionale Leckerbissen. Die beliebte Berg- und WieslaufTalTour in Rudersberg ist wieder mit am Start, wie auch der erfolgreiche WaldMeisterWanderMarathon in Sulzbach. Nicht zuletzt sorgt auch in diesem Jahr die Schwäbische Waldbahn für nostalgisches Flair und bringt die Gäste bereits ab Stuttgart hinauf in den Schwäbischen Wald.

Veranstaltungen: Geschichte & Geschichten

Althütte: Verdeckte Schätze –

Eine Wanderung zu Zeugen der Vergangenheit

Als stumme Zeugen der Vergangenheit sprechen Kleindenkmale zu uns. Auf dieser ca. 10 km langen Wanderung beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Arten von Kleindenkmalen (Grenzsteinen / Hausinschriften / Brunneneinfassungen) und wollen hören, was uns diese auch noch heute zu erzählen haben.

Althütte: Rechen und Schindeln

Wie wird ein Holzrechen gefertigt? Wie viele Teile werden dazu benötigt? Welches Holz wird verwendet? Erfahren Sie mehr über die frühere Nutzung von Holz im alltäglichen und handwerklichen Gebrauch.

Großerlach: Tag der offenen Tür – Gläserne Produktion im Kräuterzentrum Wasenhof

Zum 15-jährigen Jubiläum veranstaltet das Kräuterzentrum Wasenhof einen Tag der offenen Tür mit Gläserner Produktion - zum Schauen, Stöbern und Einkaufen: Betriebsführung Gläserne Produktion, Informationen zur Heilkräuterpraktiker-Ausbildung auf dem Wasenhof, Kräuter-Führungen mit Christine Pommerer; Verkauf von Kräuterprodukten, Salben, Ölen, Pflanzen und Aktionen sowie feine kräuterige Verpflegung

Murrhardt: Murrhardt kennenlernen

Im Herzen des Schwäbischen Waldes, eingebettet in einer herrlichen Naturlandschaft, liegt die Stadt Murrhardt. Die malerische, historische Innenstadt und die reiche Stadtgeschichte können Kulturinteressierte im Rahmen der Stadtführung für sich entdecken.

Murrhardt: Der Kichererbsenjunge – Märchenspaziergang für die ganze Familie

Wenn im Bauch des Kichererbsenjunge erstaunlich viel Platz ist, das Hühnchen einen Kuchen will und die Fee ihre Zehen zählt, dann ist Märchenzeit im Wald. Feine Geschichten für kleine Lauscher und große Ohren inmitten schönster Natur frei erzählt - ein Erlebnis für die Kleinen, ein Genuss für die Großen.

Murrhardt: Murrhardter Sternwanderung

In diesem Jahr jährt sich der Zusammenschluss der Stadt Murrhardt mit den ehemals selbstständigen Gemeinden Fornsbach und Kirchenkirnberg zum 50. Mal. Aus diesem Anlass wird zu einer Sternwanderung eingeladen. Die geführten Wanderungen starten in Murrhardt, Fornsbach sowie in Kirchenkirnberg und führen zur Göckelhofkreuzung, der Stelle, an der die Gemarkungen der drei Stadtbezirke geografisch zusammentreffen.

Weissach im Tal: Vom Baum zum Buch

Die Kinder (bis Klasse 2) erfahren, was ein Baum ist und woran er zu erkennen ist. Anschließend wird in Kleingruppen mithilfe eines Bee-Bot und praktischen Aktionen die Entwicklung vom Baum zum Buch für die Kinder an verschiedenen Stationen erlebbar gemacht. Es geht z. B. um Fragen wie: Welcher Samen gehört zu welchem Baum? Welchen Nutzen haben die Bäume? Wie wird aus einem Baum Papier hergestellt? Eine kleine „baumige“ Kostprobe rundet den Workshop ab.

Weissach im Tal:

Gässlestour - Unterweissach im Dritten Reich

Der Heimatverein Weissacher Tal e.V. lädt ein zu einer Gässlestour in die braune Vergangenheit von Unterweissach. Dr. Carolin Hestler erzählt auf dieser einstündigen „DiktaTour“ rund um das Bauernhausmuseum Dorfgeschichten aus der Zeit des Dritten Reichs. Die Tour ergänzt und vertieft den neuen Actionbound des Heimatvereins.

Welzheim: Auf den Spuren der Flößerei auf der Wieslauf - Ein historischer Rundgang

Förster Kilian Knötzele vom Forstamt Rems-Murr-Kreis führt auf den Spuren der Flößerei im Schwäbisch-Fränkischen Wald einen Themenrundgang entlang der Wieslauf bei der Laufmühle. Tauchen Sie in eine längst vergangene und vergessene Zeit ein. Die reine Wegstrecke beträgt 3,5 Kilometer und verläuft teilweise auf engen und steilen Abschnitten.

Welzheim: Geschichte zum Anfassen im Ostkastell

Lebendige Geschichte zum Anfassen und Ausprobieren, kind- und jugendgerecht präsentiert: Kastellwache mit Kinderspezialführung im Ostkastell Welzheim mit dem Auxiliarsoldaten Quintus Cornelius Libertus in detailgetreuer römischer Ausrüstung. Darstellung des römischen Alltagslebens der Zivilbevölkerung und des Militärs.

Sonderfahrt der Schwäbischen Eisenbahn

Vom Neckar steil bergauf in den Schwäbischen Wald und zurück. Nostalgische Momente auf ganzer Strecke. Anlässlich des Tages des Schwäbischen Waldes fährt der Dampfzug der DBK Historischen Bahn e. V. an diesem Tag bereits ab Stuttgart Hauptbahnhof, um dann in Schorndorf auf die gewohnte Waldbahnstrecke zu wechseln.

Als Download steht das Programmheft auf www.schwaebischerwald.com kostenlos zur Verfügung oder kann gegen eine Portopauschale von 2 € bestellt werden.

Das Projekt „Tag des Schwäbischen Waldes 2021“ wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes

Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale gefördert. Dank für die Unterstützung gilt auch der Haller Wildbadquelle. Weitere Informationen: www.schwaebischerwald.com

Marhördter Sägmühlmuseum bleibt am Tag des Schwäbischen Waldes, am Sonntag, 19. September 2021 geschlossen!



Die Gemeinde Oberrot hat sich entschieden das Marhördter Sägmühlmuseum am Tag des Schwäbischen Waldes aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den sich daraus ergebenden organisatorischen Gründen nicht zu öffnen.

Für individuelle Führungen von kleinen Gruppen ist das Museum nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 07977/74-11) weiterhin

geöffnet. Anpassungen aufgrund eventuell gesetzlicher Vorgaben behalten wir uns vor.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Naturpark aktiv 2021

26. September – Sonntag

Meditativ und fit in den Morgen

Eine meditative Erfrischungstour mit Naturparkführerin Edith Noak durch den Mainhardtter Wald. Die Natur mit allen

Sinnen genießen, dabei Körper, Geist und Seele für den Alltag stärken mit leichten Übungen aus Yoga und Qigong, die auch zu Hause weiter geübt werden können. Die 2-stündige Tour beginnt um 8.00 Uhr in Mainhardt-Rieghof am Demeterhof Braun, Rieghof 4.

Die Kosten liegen bei 5 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 2,50 €. Anmeldung bis 25. September unter 0 71 84 / 29 11 87 oder noak@die-naturparkfuehrer.de

14. LEADER-Förderauftrag im Schwäbischen Wald startet

Interessenten können ab Montag, den 13. September einen Antrag bei der LEADER-Geschäftsstelle in Murrhardt abgeben.

Es können nur Anträge für Modul 1: Kommunale Projekte und Modul 2: Private Projekte berücksichtigt werden. Der Zeitraum zur Einreichung von Projekten endet am 11. Oktober 2021. Voraussetzungen Auswahltermin ist der 28. Oktober 2021.

Es können Vorhaben für die sieben Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzepts eingereicht werden: Wohnen und Leben, Demografischer Wandel, Attraktive Familienregion, Mobilität, Natürliche Ressourcen, Nachhaltiger Tourismus und Wirtschaft.

Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER für die Jahre 2021 und 2022 ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die LAG eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Das heißt, dass bereits die für eine Bewilligung notwendigen Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen sein sollen (zum Beispiel je 3 Angebote zur Kostenplausibilisierung, evtl. Baugenehmigungen, finaler Kosten- und Finanzierungsplan/Finanzierungszusagen der Hausbank usw.).

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Aufruf zu vergebenden EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für die Jahre 2021 und 2022 der LEADER-Aktionsgruppe derzeit noch nicht zur Verfügung stehen. Deshalb beschließt die Aktionsgruppe in der v.g. Auswahlrunde, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen. Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten.

Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet vorliegen, aber noch nicht begonnen worden sein. Voraussetzung ist, dass für die Vorhaben alle Genehmigungen (auch Baugenehmigungen) erteilt und die erforderlichen Vergleichsangebote je Gewerk eingeholt worden sind. Nach Beschluss durch den Auswahlausschuss muss der Antrag auf Bewilligung bis zum 17. Januar 2022 bei der jeweils zuständigen Bewilligungsstelle eingereicht werden. Ansonsten entfällt der Anspruch auf Förderung.

Die Projekte werden vom Auswahlausschuss des Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V. nach einem transparenten und überprüfbar Auswahlverfahren anhand objektiver Kriterien bewertet und zur Antragstellung bei LEADER ausgewählt. Die Bagatellgrenze der Fördersumme beträgt 5.000 €. Die Obergrenze der förderfähigen Projektkosten (netto) beträgt 600.000 €. Das Fördervolumen des Projektauftrages liegt bei 300.000 € zuzüglich möglicher Restmittel.

Zur Besprechung Ihrer Projektidee sowie für Auskünfte zum Projektauftrag und zur LEADER-Förderung wenden Sie sich bitte unbedingt an die LEADER-Geschäftsstelle:

Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V.

Regionalmanager Johannes Ernst
Klosterhof 11, 71540 Murrhardt
E-Mail: j.ernst.leader@murrhardt.de
Tel. 07192 213-270

Homepage: www.leader-schwaebischerwald.de

Zur Information: Die 28 Mitgliedsgemeinden der LEADER-Aktionsgruppe Schwäbischer Wald verteilen sich auf vier Landkreise. Im Landkreis Heilbronn sind dies Löwenstein und Wüstenrot. Im Ostalbkreis sind Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heuchlingen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Spraitbach, Täferrot sowie der Ortsteil Untergröningen der Gemeinde Abtsgmünd beteiligt. Mitgliedsgemeinden im Rems-Murrkreis sind Althütte, Großerlach, Kaisersbach, Murrhardt, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Welzheim sowie die Ortsteile Pfahlbronn und Vordersteinenberg der Gemeinde Alfdorf. Im Landkreis Schwäbisch Hall sind die Gemeinden Fichtenberg, Gaildorf, Mainhardt, Oberrot, Sulzbach-Laufen sowie der Ortsteil Bibersfeld der Stadt Schwäbisch Hall vertreten.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer“ zusammengestellt: **„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!“** wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!“ - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente“ – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!“ – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge

in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

„Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten“ wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe“, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„Die Rente kommt automatisch!“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„Der Versorgungsausgleich ist endgültig“. Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen“, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

„Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!“

Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert“ meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„Selbstständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten“

Einen derartigen Ausschluss für Selbstständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbstständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„Die neue Grundrente muss beantragt werden“

Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Halten Sie die Containerstandorte sauber!

Containerstandorte sind keine Müllplätze!

Oberrot ist voller Energie

Kostenfreie Informationsveranstaltung

Exkursion und Information mit Best-Practice Beispiel für Photovoltaik-Freiflächenanlagen



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Photovoltaik lohnt sich“ laden das energieZENTRUM und das Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken zu einer informativen Veranstaltung zum Thema Photovoltaik-Freifläche ein. Es erwarten Sie komprimierte Informationen zu

Kernfragen zum Thema Photovoltaik auf der freien Fläche.

Durch die Änderung gesetzlicher Vorgaben sind die Möglichkeiten zur Installation von Photovoltaik-Freiflächenanlagen vielfältiger geworden. Vor diesem Hintergrund möchte diese spannende Veranstaltung Impulse geben und die verschiedenen Aspekte der verschiedenen Akteure näher beleuchten: Wie können Kommunen den Bau von PV-Freiflächen unterstützen und welche Vorteile resultieren daraus? Welche Gründe sprechen in der Landwirtschaft für eine Freiflächenanlage?

Sie werfen einen Blick in die Praxis und erfahren mehr über Planungsschritte und Genehmigungsverfahren, Experten beleuchten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln. Für Fragen wird genügend Raum bleiben.

Höhepunkt der Veranstaltung ist die Exkursion und Besichtigung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in Kirchberg an der Jagst, die von Ingenia Projects GmbH & Co. KG betrieben wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten Informationen und Erfahrungen aus erster Hand und die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus allen Bereichen, insbesondere an die Landwirtschaft und potenzielle Betreiber von Freiflächen-Anlagen.

Anmeldung unter <https://veeno.com/pv-freiflaeche>

Details der kostenfreien Veranstaltung:

Exkursion und Information: Best-Practice für Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Datum: Mittwoch, 29. September 2021

Uhrzeit: 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Europasaal Wolpertshausen (neue Mehrzweckhalle)
Kuno-Haberkern-Str. 7, 74549 Wolpertshausen

Es gelten die aktuellen Corona-Auflagen und Abstandsregeln.



Für unsere Landwirte

Achtung, Hühnerhalter!

Hühnerhalter sind gesetzlich dazu verpflichtet ihre Hühner regelmäßig gegen die atypische Geflügelpest (Newcastle-Krankheit) zu impfen. Die Impfung kann als Schluckimpfung über das Trinkwasser verabreicht werden. Dazu sollten die Hühner ohne Trinkwasser über Nacht eingesperrt werden und am nächsten Tag die Tränke mit dem Impfstoff bereitgestellt werden.

Der Impfstoff kann wie folgt abgeholt werden:

Freitag, 17.09.2021 + Samstag, 18.09.2021,
jeweils zwischen 8.00 - 9.00 Uhr in der Tierarztpraxis N. Dabkowski in Gaildorf, Kochstr. 1, Tel. 07971/911332



**Abfallbewusstsein zeigt sich
bereits beim Einkaufen!!!**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Samstag, 18. September 2021

10.00 Uhr Taufe von Gero Matz Kohn in der Bonifatius-Kirche (Pfarrer Andreas Balko)

12.00 Uhr Stammesversammlung des VCP

16.00 Uhr bis 21.00 Uhr Stammesgruppenstunde des VCP

Sonntag, 19. September 2021

9.30 Uhr Gottesdienst „Unter den Linden“ (Pfarrer Andreas Balko) auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche
Opfer: Eigene Gemeinde

11.00 Uhr Taufe von Luca Matz Knobel in der Bonifatiuskirche (Pfarrer Andreas Balko)

Dienstag, 21. September 2021

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 22. September 2021

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

Die Gruppen und Kreise treffen sich nach den Ferien zunächst nach Absprache.

Gottesdienste – wenn möglich im Freien

Soweit es das Wetter zulässt, feiern wir die Gemeindegottesdienste weiterhin im Freien „Unter den Linden“ auf dem Kirchplatz.

Gottesdienst-Telefon

Besonders für unsere älteren Gemeindeglieder, die über keine Internetanbindung verfügen, bieten wir ab sofort ein Gottesdienst-Telefon an. Unter der Nummer (07977) 3029990 können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst anhören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

In den Ferien werden aus Zeit- und Kraftgründen noch einmal die Videogottesdienste über die Kunstwerke unserer Bonifatiuskirche eingestellt.

Videogottesdienste

Am letzten Sonntag habe ich einen neuen Videogottesdienst online gestellt. Er steht unter dem Motto „Himmliche Physik“. Dabei geht es um das Gleichnis vom Scherflein der Witwe, um eine Opferbüchse aus unserer Kirche und ein Gedicht von Hans Brucklacher. Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kgo.info bzw. www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/. Die Liste mit allen Gottesdiensten finden Sie über www.videogottesdienste.dfotos.de. Herzliche Grüße! Ihr Pfarrer Andreas Balko



Stammesgruppenstunde des VCP

Ihr alle seid herzlich eingeladen zur Stammesgruppenstunde 2021! Damit wir diese und die Stammesversammlung trotzdem wie in den letzten Jahren kombinieren können, finden diese wie 2020 beide am Samstag statt. Leider wird es daher dieses Jahr auch wieder keine Übernachtung geben. Trotzdem wollen wir gemeinsam am Lagerfeuer das neue Pfadijahr einläuten und auch die Gruppenstunden für das kommende Schuljahr festlegen.

Die Stammesgruppenstunde findet statt:

am Samstag, 18. September 2021

**im Evangelischen Gemeindehaus in Oberrot
von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr (für alle über 12 ist davor die Stammesversammlung)**

An der Stammesgruppenstunde wollen wir trotzdem wie im letzten Jahr einen Nachmittag und Abend gemeinsam gestalten, mit Zelt, Essen und einem schönen Lagerfeuer, also allem was dazu gehört. Außerdem wollen wir die Gruppenstunden für das kommende Jahr festlegen, bringt daher alle euren Stundenplan mit. Da wir Mitarbeiter für euch außerdem ein tolles Programm vorbereitet haben, bringt bitte passende Kleidung eine Sitzmöglichkeit (z.B. Isomatte) mit. Für Essen und Verpflegung erheben wir einen Unkostenbeitrag von 5 € pro Kind, die wir am Anfang der Stammesgruppenstunde einsammeln werden. Wir freuen uns auf euch! Wer über 12 Jahre ist, ist außerdem herzlich zur Stammesversammlung am Samstagvormittag eingeladen!

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



**Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienst-
ordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael
Oberrot-Hausen vom 19. – 26. September 2021**

**19. September, Sonntag - 25. Sonntag im Jahres-
kreis B**

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-
spendung in Gaildorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst an der Stielberg-
kapelle, anschließend gemütliches Beisammensein.
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche
St. Michael statt.

Mitgestaltung: Musikverein Hausen
→ siehe auch Plakat!

21. September, Dienstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

22. September, Mittwoch

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

23. September, Donnerstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

24. September, Freitag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

25. September, Samstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf

26. September, Sonntag - 26. Sonntag im Jahreskreis B

- Caritas-Kollekte -

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf

Verpflichtendes Tragen eines medizinischen Mund-Nasen- Schutzes im Gottesdienst

Alle Personen im Gottesdienst müssen eine „medizinische Maske“
tragen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken) oder Mas-
ken des Standards KN95/N95 oder FFP2. Die sogenannten „All-
tagsmasken“ genügen nicht.

Hinweise zu den Gottesdiensten

- Die Gottesdienstbesucher müssen vor Beginn eine Registrie-
rung ausfüllen.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht teilnehmen!
Auch Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus
infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten
Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind
- Desinfektionsspender am Eingang stehen bereit
- Während des Gottesdienstes ist Mund-Nasen-Bedeckung
Pflicht
- Gemeindegeseang (d.h. gemeinsamer Gesang aller Mitfeiernden)
ist erlaubt.
- Gesangbücher liegen in der Kirche nicht aus. Zum persönlichen
Gebet dürfen Sie Ihr eigenes Gotteslob mitbringen

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 19. bis zum 25. September 2021

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genom-
men und das Leben und ein unvergängliches We-
sen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

2. Timotheus 1,10b

Sonntag, 19. September 2021 – 16. So. n. Trinitatis

**10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großerlach mit dem
Posaunenchor Cannstatt**, Pfarrerin Ute von Bran-
denstein – In diesem Gottesdienst wird die Brenz-
Medaille an Frau Edith Beck verliehen.

Dienstag, 21. September 2021

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores auf der Wiese neben der
Graber Kirche und teilweise in der Kirche

Mittwoch, 22. September 2021

**16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Großer-
lach**

Vorankündigung Erntedankfest



**Am 3. Oktober 2021 wird in der Kirche Großerlach ein Gottes-
dienst zum Erntedank gefeiert.**

Um den Altarraum wieder mit Erntegaben schmücken zu können,
benötigen wir die Mithilfe unserer Kirchengemeindemitglieder und
bitten hiermit um diesbezügliche Spenden. Diese können **am
Samstag, 2. Oktober ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** im Vorraum
der Kirche abgestellt oder vorher bei einem der Kirchengemein-
deräte abgegeben werden. Falls Sie Erntegaben haben und diese
nicht selber vorbeibringen können, bitte rufen Sie uns an, wir
holen sie ab.

Die Erntegaben werden am Montag an die Soziale Heimstätte
„Erlacher Höhe“ zur Verwertung weitergegeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Urlaub

**Das Gemeindebüro ist vom 20. September bis 1. Oktober 2021
urlaubsbedingt geschlossen.**

Die Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen veranstaltet:

Wallfahrt zur Stielbergkapelle

-Unsere Stielbergkapelle erstrahlt in neuem Glanz-



**Aus Anlaß der Renovierung findet
am Sonntag, 19. September 2021, 15.00 Uhr,
ein Wallfahrtsgottesdienst an der Kapelle
statt. Mitgestaltung: Musikverein Hausen**

**Anschließend gemütliches Beisammensein
mit Getränken und Roten auf der Wiese
oberhalb der Kapelle. Ende: 19.00 Uhr.**

**Pater Tomy und der Kirchengemeinderat freuen sich
auf Ihr Kommen !!!**

- Bei Regen findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael statt -

Wer den Fahrdienst zur Kapelle in Anspruch nehmen möchte,
wendet sich bitte an Angelika Wöhrle, Tel. 07977-439.

- Bei der Stielbergkapelle gibt es eine Toilette -

Allgemeine Informationen

Gottesdienste können unter folgenden Bedingungen gehalten werden:

- Jeder Gottesdienstbesucher darf nur an den gekennzeichneten Stellen Platz nehmen.
- Wer in einem Familienverbund lebt, darf natürlich auch direkt nebeneinandersitzen.
- Beim Betreten der Kirche und während des Gottesdienstes sind die Besucher verpflichtet eine medizinische Maske (d.h. „**OP-Maske**“) oder Masken mit dem Standard **FFP2** (KN95, N95, CPA-Masken) zu tragen.
- Es werden keine Gesangbücher ausgeteilt, eigene Gesangbücher dürfen mitgebracht werden. Wir werden die Liedtexte auf eine Leinwand projizieren, sodass jeder und jede die Texte vor Augen hat. Es darf wieder gesungen werden, jedoch nur mit Maske.
- Bis auf Weiteres feiern wir kürzere Gottesdienste.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:

Pfarrerin Ute von Brandenstein, Tel. 07192/900808

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,

Stuttgarter Str. 21, Großerlach:

Inge Hermann, Pfarramtssekretärin, Tel. 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903/2232

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte, Tel. 07903/7828

Mesnerin Großerlach:

Julia Rossijkina, Tel. 0152/28989767

Mesner Grab:

Tim von Brandenstein, Tel. 07192/900880

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche Fichtenberg
Hauptstraße 23

Sonntag, den 19.09.2021

9:30 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Donnerstag, den 23.09.2021

20:00 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Weitere Informationen auch unter: <https://www.nak-sued.de/>

Vereinsnachrichten**FC Oberrot**

Abteilung Karate

Die FCO-Karateabteilung informiert:

Karate für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahre, altersgerechtes Kampfsport- und Selbstverteidigungs-Training

Der Spaß steht im Vordergrund.

Karate als Kampfsport bildet seit Hunderten von

Jahren Prinzipien wie Mut, Konzentration, Kontrolle, Aufmerksamkeit, Disziplin und Respekt heraus.

Warum Karate?

Spaß am Sport, raus aus der Opferrolle.

Verteidigung im Notfall oder Schwachen helfen.

Immer **samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Eugen-und-Hermann-Klenk-Sporthalle**

Karategruppe 1: ab 4 - 8 Jahren von 9.00 - 10.00 Uhr

Karategruppe 2: ab 8 - 100 Jahre von 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner:

Dusan Spirov (Dusan.Spirov@web.de) oder Tel. 0152/34555913

Eva Hoffmann (Hoffman.eva82@googlemail.com) oder Tel.

0151/70874555

Hallo liebe Eltern und Kinder!

Wir haben am 04.09. wieder mit dem Training angefangen. Wir freuen uns auf Neulinge, welche sich für die Kampfkunst, Kampfsport interessieren.

Das Training findet am Samstag um 9.00 bis 10.00 Uhr für alle Anfänger und Kinder von 4 bis 9 Jahren statt.

Alle Fortgeschrittenen und Kinder ab 9 Jahre dürfen dann ab 10.15 Uhr in die Sporthalle Oberrot kommen.

Für weitere Fragen dürft ihr euch gerne bei uns melden.

Dusan Spirov: Tel. 01523/4555913 (Dusan.Spirov@web.de)

Eva Hoffmann: Tel. 0151/70874555 (hoffmann.eva82@gmail.com)

Grüße vom Trainerteam

Fischereiverein Oberrot

Fischereiverein Oberrot e.V.

FORELLEN to go

Forelle fangfrisch 6€ / Stück
Forelle gebraten oder geräuchert 7€ / Stück
Kartoffelsalat 1,80 € / pro Portion

19. September 11-16 Uhr
an der Kultur- und Festhalle Oberrot

Vorbestellung bis 16. September bei Familie Wurst - Tel: 07977/8384
oder unter WhatsApp 0157- 35 71 19 02
aktuelle Coronarichtlinien sind einzuhalten

Landfrauenverein Oberrot

Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Mitglieder und Fördermitglieder, hiermit möchten wir euch zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **Donnerstag, 30. September 2021 um 20.00 Uhr im Kornberger Viehstall** ganz herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft

8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Sonstiges - Anträge - Anregungen
10. Bilderrückblick
11. Verabschiedung

Es ergehen keine persönlichen Einladungen, Anträge und Anregungen bitte bis zum 24.09.21 an eine der Vorstandsfrauen. Wir würden uns freuen viele Mitglieder und Fördermitglieder begrüßen zu dürfen, und möchten auch auf die bestehenden aktuellen Corona-Regeln (Geimpft-Genesen-Getestet) hinweisen. Es grüßt euch die Vorstandschaft

Gymnastikkurs

Am Donnerstag, 16.09 um 19.00 Uhr beginnt Monika Dietrich wieder ihren Gymnastikkurs „Präventive Gymnastik“ in der Hermann-u.-Eugen-Klenk-Sporthalle. Natürlich dürfen auch Nichtmitglieder und Interessierte mal vorbeischaun und reinschnuppern. Wir bitten auch hier die 3G-Regeln zu beachten.

Schon mal vormerken.....

Wir haben für den Herbst zwei Veranstaltungen geplant, natürlich wissen wir nicht ob diese zu gegebener Zeit stattfinden können, aber vielleicht könnt ihr euch schon mal das Datum notieren:
Samstag, 16.10.21 um 9.00 Uhr „Frühstück im Grünen“
Freitag, 29.10.21 um 17.00 Uhr „Themen-Stadtführung in Hall mit anschließender Einkehr“.

Zukunft jetzt gestalten

Am 9. Oktober 21 findet ein Netzwerktreffen „Junger LandFrauen“ in der Akademie in Kupferzell statt. Hierzu sind alle jungen LandFrauen bzw. Frau die interessiert an der LandFrauen Arbeit sind eingeladen. Auch wir Oberroter LandFrauen würden uns über junge engagierte Frauen freuen, die bei uns die Zukunft mitgestalten möchten. Bei Interesse bitte bei einer der Vorstandfrauen das Infoblatt anfordern oder einfach mal auf unserer Internetseite stöbern.

Freundes- und Kameradenkreis Panzergrenadierbataillon 302

Kurzbericht über die Mitgliederversammlung des Freundes- und Kameradenkreises Panzergrenadierbataillon 302 e.V. am Sa., 11.9.2021 in Ellwangen

Nachdem coronabedingt sich der Verein nur zu einzelnen und kleinen Terminen noch treffen konnte, war es erstmals wieder möglich sich zu einer MV zu treffen, wozu der 1. Vors. Momcilo Jovanovic 16 Mitglieder und einige Interessierte im Gasthof Roter Ochsen in Ellwangen um 12 Uhr begrüßen konnte.



Mit einer **Totenehrung** für den 2020 verstorbenen früheren Bataillonskommandeur E. Bruns und weitere 2 in 2021 bereits verstorbene Kameraden gedachte die Versammlung diesen und erhob sich von den Plätzen.

Nach dem aufgrund der besonderen Lage kurzen **Rechenschaftsbericht** wurde u. a. mitgeteilt, dass das frühere Vereinslokal OASE im Kasernenbereich nicht mehr zur Verfügung steht und so zu Veranstaltungen in Lokale gewechselt wurde u. a. in die Aumühle.

Der **Schriftführer** des Vereins führte u.a. aus welche runden Geburtstage zu verzeichnen waren und musste über einen Mitgliederrückgang – aufgrund Todesfälle u. Austritt – auf 193 berichten.

Schatzmeister Jürgen Vaas konnte über einen Kassenstand von derzeit rd. 4 900,- Euro berichten und erläuterte die wichtigsten Positionen. Nach erfolgter Kassenprüfung erteilte die Versammlung auf Antrag aus der Mitte einstimmig der Vorstandschaft Entlastung und es wurde den Funktionären Dank für ihre Arbeit ausgesprochen.

Die anstehenden **Wahlen** für 2 Jahre erfolgten, nach vorheriger Zustimmung der Versammlung, durch Akklamation und erfreulicherweise erklärten sich alle bisherigen Funktionsträger bereit die Ämter weiterzuführen. Anschließend wurden die Kassenprüfer und 1 Vertreter bestellt.

Der Vorsitzende nahm dies zum Anlass darauf hinzuweisen, dass er letztmals für das Amt des Vorsitzenden kandidiert und der Versammlung und der Vorstandschaft vorschlägt, danach **den Verein in einen Kameradenkreis – ohne e.V. – umzuwidmen**, um die Regularien des Vereinsrechts nicht mehr anwenden zu müssen, was positiv aufgenommen wurde.

Auf Anregung des Vorsitzenden sprach der frühere BM von Oberrot Günter Mayr ein kurzes **Grußwort** und überbrachte die Grüße von BM Bullinger und dessen Vorgänger Werner Strack der Versammlung. Er dankte der Vorstandschaft für ihre gelungene Arbeit und hielt die Überlegung zur Änderung von e.V. in Kameradengemeinschaft für richtig und zielführend. Allerdings sollten entsprechende Verantwortliche bestimmt werden. Weiter berichtete er über den ao. guten Wahlerfolg von BM Bullinger bei der Wahl zum Oberbürgermeister in Schwäbisch Hall, wo er jeweils deutlich vorne lag und im 2. Wahlgang mit 72,45 % gewählt wurde. Er wird am 1.10. 2021 sein Amt in der großen Kreisstadt antreten und die Stelle in Oberrot ist bereits ausgeschrieben. Von 3 bereits eingegangenen Bewerbungen konnte erfreulicherweise berichtet werden. Günter Mayr ging davon aus, dass **die Verbindungen zu Ellwangen auch weiter gepflegt und gehalten werden**, wie in der Vergangenheit. Der Vorsitzende Jovanovic sicherte dies gerne zu und bat ihn nach Oberrot Grüße zu bestellen und dankte für die Unterstützung.



Gartenfreunde Oberrot



Liebe Gartenfreunde

der Herbst zieht so langsam übers Land und wir haben in unseren Gärten noch einiges zu tun. Die Obst- und Gemüseernte ist in vollem Gange, auch die ersten Trauben werden schon geerntet und es lässt unsere Herzen höher schlagen über unseren „Reichtum“, natürlich ist es auch Arbeit, denn unsere Ernte muss auch weiterverarbeitet werden.

Wie es aussieht, wird auch am 3. Oktober 2021 der Krämermarkt in Oberrot stattfinden. Nach einer Pause wegen Corona freuen wir uns wieder verschiedene Leckereien und Köstlichkeiten anbieten zu können. Auch Holzarbeiten wie Kistchen, Vogelhäuser, Nistkästen, Pflanzkübel mit Blumen und Gemüse sowie viele kleine, hübsche Dinge wie Tür- und Wandkränze, Lavendelsäckchen usw. haben wir dieses Jahr im Angebot. Nicht vergessen unsere köstlichen Fruchtaufstriche in verschiedenen Sorten, dazu wird Jürgen Brendel den Marmeladenköchinnen und -köchen wieder Etiketten ausdrucken.

Liebe Mitglieder, es würde uns freuen, wenn ihr euch in den nächsten Tagen bei Doris und Jürgen melden würdet, damit wir

ein tolles und reichhaltiges Angebot der Bevölkerung und den Gästen präsentieren können.

Tel. 07977/8454 oder Handy 01784266393

Wir wünschen viel Gartenfreude, Gartenlust, Gartenglück mit vielen Gartenfreunden, denn es muss wieder „Leben“ in unseren Verein kommen
Gruß Doris Lindner

Aus den umliegenden Gemeinden

Landfrauenverein Grab

GYMNASTIK – unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung.

Wer nicht vollständig geimpft oder genesen ist, benötigt einen gültigen Schnelltest.

Zeit: **mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Treffpunkt: Schwalbenflughalle Grab

Leitung: Carla Bader

Mitzubringen: **Gymnastikmatte**

Effektive und schonende Bewegungs-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen zur Erhaltung und Stärkung unserer Kräfte sind die hauptsächlichen Ziele.

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

BROTBACKEN

Am **Samstag, 18. September 2021, 8.00 Uhr**, treffen wir uns zum Brotbacken am Graber Backhäusle.

Bei Interesse bitte bei Sigrid Föll, Tel. 07192-5673, anmelden.

TERMIN ZUM VORMERKEN:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 29. Oktober 2021, 19.00 Uhr, Gasthaus „Zum Offenberg“

Was sonst noch interessiert

Jetzt abstimmen

für den Deutschen Engagementpreis!

Abstimmung über den Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement gestartet / 403 Nominierte haben die Chance auf 10.000 Euro Preisgeld / Jeder kann mitmachen – noch bis 20. Oktober abstimmen

Am 9. September 2021 ist die Abstimmung über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises gestartet. Bis zum 20. Oktober sind alle Bürger:innen eingeladen, auf www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis für ihre Favoriten abzustimmen. 403 herausragend engagierte Personen und Initiativen haben die Chance, die bundesweit renommierte und mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung zu erhalten. Die 50 Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement in Berlin.

„Bürgerschaftliches Engagement ist wichtiger denn je in Zeiten wie diesen, in denen jede helfende Hand benötigt wird, um ein solidarisches Miteinander auf Kurs zu halten. Mit dem Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises können wir den vielen freiwillig Engagierten unsere Wertschätzung ausdrücken. Unterstützen Sie daher mit Ihrer Stimme Ihren Favoriten“, sagt Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie.

Große Bandbreite von Engagement

Aus jedem Bundesland gibt es mehrere nominierte Initiativen und Personen. Die Nominierten sind in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv: Besonders viele finden sich in den Themenfeldern Soziales, Bildung sowie Integration und Diskriminierung. Die wichtigste Zielgruppe des Engagements sind weiterhin Kinder und Jugendliche mit 60,5 Prozent der Nennungen (Mehrfachnennung möglich). Insgesamt ist eine große Vielfalt erkennbar. Über die klassischen Felder hinaus stellen sich die freiwillig Engagierten auch neuen gesellschaftlichen Herausforderungen: Sie vernetzen in Zeiten der Corona-Krise Hilfesuchende mit Helfenden aus dem Gesundheitswesen, verbinden Kunst mit Umweltschutz oder er-

	24h Betreuung zu Hause aus Osteuropa	
Zollplatz 4 73547 Lorch Tel. 07172 9252 700		
www.sozialagentur-nw.de		
Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich		

schaffen in leer stehenden Gebäuden soziale und kulturelle Zentren für Jung und Alt.

Wettbewerb 2021

Für den Dachpreis Deutscher Engagementpreis können ausschließlich die Preisträger:innen anderer Preise, die freiwilliges Engagement in Deutschland auszeichnen, nominiert werden. In diesem Jahr wurden die bundesweit 403 Nominierten von 141 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement vorgeschlagen. Neben dem Votum der Bürger:innen über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die Preisträger:innen in den mit je 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“. Bekannt gegeben werden die Gewinnerinnen und Gewinner aller sechs Preise bei der Preisverleihung am 2. Dezember in Berlin, die mittels Livestream übertragen wird.

So finden Sie Nominierte aus Ihrer Region

Eine Übersicht über alle Nominierten aus Ihrer Region finden Sie auf der Abstimmungsseite unter: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis. Hier können Sie in der *Listenansicht* nach Bundesland, Themenfeld oder mit einer freien Suche recherchieren. In der *Kartenansicht* kann man sich auf einer Deutschlandkarte den Standort der nominierten Projekte und Personen anzeigen lassen, um eine Übersicht der Nominierten aus seiner Region zu erhalten. Gerne nennen wir Ihnen ansonsten auch nominierte Projekte aus Ihrer Region oder Ihren Themenfeldern.

Hintergrund: Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Nominiert werden können alljährlich Preisträger:innen anderer Engagementpreise in Deutschland. Der Deutsche Engagementpreis würdigt das freiwillige Engagement von Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Expert:innen und Wissenschaftler:innen. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

SVLFG unterstützt Aktionswoche

#HierWirdGeimpft

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt die deutschlandweite Aktionswoche vom 13. bis 19. September, bei der gebündelt zum Impfen aufgerufen und auf die Vielzahl der Impfangebote aufmerksam gemacht wird.

Mittlerweile sind über 60 Prozent der Deutschen vollständig gegen COVID-19 geimpft. Im Kampf gegen das Coronavirus und seine Varianten ist es jedoch wichtig, dass sich noch deutlich mehr Menschen impfen lassen. Die Corona-Impfung bietet Schutz vor einer Infektion mit dem Virus und insbesondere vor schweren Krankheitsverläufen. Angesichts derzeit steigender Infektionszahlen sowie des anstehenden Herbstes ist es jetzt besonders wichtig, die Impfbereitschaft in eine möglichst hohe Impfquote umzusetzen. Dies kann insbesondere mit spontanen und unkomplizierten Impfangeboten vor Ort gelingen, zum Beispiel vor Supermärkten, an Ärztezentren, auf Markt- und Sportplätzen.

Auf der Internetseite www.hierwirdgeimpft.de finden sich weitere Informationen und eine Deutschlandkarte mit Verlinkungen zu den Impfmöglichkeiten vor Ort.



Harald Ebner

Klima und Vielfalt retten



**Beide
Stimmen
Grün!**

JETZT ist die Zeit, den Stillstand der Großen Koalition zu beenden. Am 26. September haben Sie die Wahl zwischen einem echten Aufbruch mit GRÜN oder planlosem Weiter so. Wir wollen einen sozial gerechten Klimaschutz, der die Freiheiten unserer Kinder und Enkel erhält. Auch unsere Betriebe sind bereit, klimaneutral zu werden: Unterstützen wir sie darin! Ich mache mich stark für eine naturverträgliche UND auskömmliche Landwirtschaft, gutes Essen und Artenvielfalt. Für gutes Leben auf dem Land brauchen wir klimafreundliche Mobilität mit starker Schiene und gesellschaftlichen Zusammenhalt: Gemeinsam ist alles drin!

mehr auf gruene.de & harald-ebner.de



Gemeinde Oberrot

**Verteilung
an alle Haushalte
am 23. Sept. 2021.**

In der Kalenderwoche 38/2021 (23.9.2021) wird das Amtsblatt der Gemeinde Oberrot mit allen Teilorten als Werbeausgabe in Vollaufgabe an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.380 Stück). Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,76 €/mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

**Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung,
einen großen Interessentenkreis anzusprechen.**

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

**Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige
allerhöchste Beachtung!**

Bei mehrfacher Anzeigenwerbung wird sich unsere lukrative Rabattstaffel und der günstige Anzeigenpreis wirtschaftlich positiv auf Ihren Werbeetat auswirken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen; wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

**Letzter Abgabetermin
für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:**

**Kalenderwoche 38/2021
Dienstag, 21. September 2021, 10.00 Uhr**

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

**Kalenderwoche 38/2021
Montag, 20. September 2021, 10.00 Uhr**

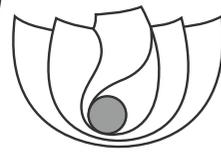
direkt beim

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103,
74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de • Homepage: www.krieger-verlag.de

GROSSE NEUERÖFFNUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Ausstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Beachten Sie beim Einkauf unsere Inserenten!

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Kirchliche
Sozialstation
Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 - 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de